Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby

Protokoll über die zweite Sondersitzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby (IKG)

(Wahlperiode 2023/2028)

Sitzungstermin: 12.09.2025 Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr Sitzungsende: 15:53 Uhr

Ort, Raum: Ständesaal Rathaus Schleswig, 24837 Schleswig, Rathausmarkt 1

Anwesenheit:

Verbandsvorsteher Karsten Stühmer Gemeinde Schaalby Bürgermeister Stephan Dose Stadt Schleswig Bürgermeisterin Marlene Brammer Gemeinde Borawedel Stelly. Bürgermeisterin Gunda Taebel Gemeinde Busdorf Bürgermeister Ingo Masuhr Gemeinde Dannewerk Bürgermeister Thomas Wolff Gemeinde Ellingstedt Bürgermeister Frank Ameis Gemeinde Fahrdorf Bürgermeisterin Gabriele Dunker-Ulbrich Gemeinde Geltorf Bürgermeister Stefan Ploog Gemeinde Kropp Bürgermeisterin Sabine Willprecht Gemeinde Lottorf Stelly. Bürgermeister Jan Peter Hansen Gemeinde Lürschau Bürgermeister Matthias Hjordthuus Gemeinde Nübel Bürgermeisterin Petra Schulze Gemeinde Schuby Bürgermeister Wolfgang Schmitz Gemeinde Selk Stelly, Bürgermeister Thomas Hartwig Gemeinde Taarstedt Bürgermeister Andreas Thiesen Gemeinde Tolk Bürgermeister Raoul Pählich Gemeinde Treia Bürgermeisterin Inke Räth Gemeinde Neuberend Bürgermeister Hartmut Bartels Gemeinde Jübek Bürgermeister Nico Zarnekow Gemeinde Hüsby

Entschuldigte Mitglieder:

Bürgermeister Peter Hoffmann Gemeinde Hollingstedt Bürgermeisterin Simone Emken Gemeinde Idstedt Bürgermeister Thorsten Hassel Gemeinde Silberstedt

Gäste:

Amtsdirektorin Svenja Linscheid Amt Südangeln LVB Florian Kendler Amt Arensharde Herr Burkhard Otzen WiREG

Verbandsverwaltung / Protokoll:

| Alexander Opitz | Stadt Schleswig |
|------------------|-----------------|
| Melanie Pretzsch | Stadt Schleswig |
| Thorsten Ladewig | Stadt Schleswig |
| Udo Wessolowski | Stadt Schleswig |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- 3 Änderungsanträge
- 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Sachstand der Verwaltung zum Thema Allris Einführung
- 7 Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragshaushaltssatzung zu dem Haushalt 2025
- 8 Beratung und Beschlussfassung: Kauf von Ökopunkten (Vorflutleitung)

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Beratung und Beschlussfassung: Rückkauf eines Grundstücks
- 10 Beratung und Beschlussfassung: Räumliche Erweiterung des Gewerbegebiets
- 11 Beratung und Beschlussfassung: Beteiligung an Bodenaustauschmaßnahme

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- 12 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht-öffentlichen Teil
- 13 Schließung der Sitzung

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Verpflichtung von Frau Taebel als Vertreterin für die Gemeinde Busdorf

Der Vorsitzende des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby, Verbandsvorsteher Karsten Stühmer, eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Frau Gunda Taebel wird als Vertreterin für Herrn Kay-Michael Heil für die Gemeinde Busdorf vom Verbandsvorsteher vereidigt.

Der Verbandsvorsteher fragt ob es Fragen oder Einwende zur Einladung gibt.

Es gibt keine Fragen oder Einwende.

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Einwendungen erhoben. Die Richtigkeit des letzten Protokolls wird festgestellt.

Es wird abgestimmt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenenthaltungen | befangen |
|------------|--------------|---------------------|----------|
| 20 | | | |
| (93,60 %) | | | |

TOP 3 Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

TOP 4 Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkten

Der Verbandsvorsteher beantragt die TOP 9 bis 11 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Es wird abgestimmt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenenthaltungen | befangen |
|------------|--------------|---------------------|----------|
| 20 | | | |
| (93,60 %) | | | |

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von Einwohner*innen.

TOP 6 Sachstand der Verwaltung zum Thema Allris Einführung

Der Verbandsvorsteher erteilt Herrn Udo Wessolowski von der Stadt Schleswig das Wort. Herr Wessolowski berichtet über den Sachstand in Sachen Allris-Einführung. Herr Wessolowski geht davon aus, dass es bereits im Jahr 2026 für die Organisation und Protokollierung der Verbandsversammlung genutzt werden kann. Hier für sind noch interne Abstimmungen notwendig. Zugleich wird angeboten, zu Beginn der nächsten Verbandsversammlung eine grundsätzliche Schulung zum Umgang mit Allris durchzuführen.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragshaushaltssatzung zu dem Haushalt 2025

Herr Thorsten Ladewig von der Stadt Schleswig gibt eine kurze Einführung zu dem Thema. Der Verbandsvorsteher beantwortet einige Verständnisfragen und lässt dann abstimmen. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung zu dem Haushalt 2025 wird wie folgt angenommen:

1. Nachtragshaushaltssatzung

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Schuby 2025

Aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28. Februar 2003 (GVOBI. Schl.-Holst. S. 122) in Verbindung mit § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 12. September 2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

| | erhöht um vermindert um | | und damit der Gesamtbetrag de Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr | |
|--|-------------------------|------------|---|-----------------|
| | | | bisher | festgesetzt auf |
| im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge | 175.200 EUR | 29.800 EUR | 584.300 EUR | 729.700 EUR |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 160.200 EUR | 14.800 EUR | 584.300 EUR | 729.700 EUR |
| Jahresüberschuss | | | 0 EUR | 0 EUR |
| Jahresfehlbetrag | | | 0 EUR | 0 EUR |
| | | | | |
| 2. im Finanzplan der | | | | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 175.200 EUR | 0 EUR | 256.300 EUR | 431.500 EUR |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit | 125.500 EUR | 14.800 EUR | 314.300 EUR | 425.000 EUR |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit | 749.800 EUR | 0 EUR | 272.500 EUR | 1.022.300 EUR |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzie- rungstätigkeit | 823.800 EUR | 0 EUR | 308.500 EUR | 1.132.300 EUR |

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen von bisher 0 EUR auf 552.700 EUR und Investitionsförderungsmaßnahmen

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenenthaltungen | befangen |
|------------|--------------|---------------------|----------|
| 18 | | 2 | |
| (81,00 %) | | (12,60 %) | |

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung: Kauf von Ökopunkten (Vorflutleitung)

Der Verbandsvorsteher gibt eine kurze Einführung zum Thema. Nach einigen Wortbeiträgen wird abgestimmt.

Vorlage

A) Kurze Wiedergabe des Sachverhaltes und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Verlauf der Bauarbeiten zur Umlegung der Vorflutleitung im IKG wird eine Naturschutz-Ausgleichsfläche (die Weide südlich des Teiches) **temporär** überbaut.

Obwohl die Überbauung nur für wenige Monate vorgesehen war und die Fläche anschließend vollständig wiederhergestellt wird, besteht das Sachgebiet Naturschutz des Kreises Schleswig-Flensburg auf einer dauerhaften Kompensation. Als geeignete Maßnahme wurde der Erwerb von "Ökopunkten" vorgeschlagen. Für die erforderliche Kompensation werden insgesamt 840 Ökopunkte benötigt.

Es soll nun das Angebot der Gemeinde Schuby zum Kauf der Ökopunkte angenommen werden. Die Kosten belaufen sich auf 3,00 EUR pro Ökopunkt, also insgesamt 840 * 3 EUR = **2.520,00 EUR**.

Ein Verzicht auf die Überbauung der Weide hätte eine Fortführung der Bauarbeiten zur Umlegung der Vorflutleitung nahezu unmöglich gemacht. In jedem Fall hätten die Kosten sich vervielfacht.

•••

B) Zur Sitzung der Verbandsversammlung:

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung stellt Haushaltsmittel in Höhe von **2.520,00 EUR** bereit, um dem Verbandsvorsteher den Erwerb von 840 Ökopunkten zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Stimmenenthaltungen | befangen |
|------------|--------------|---------------------|----------|
| 19 | | 1 | |
| (90,10 %) | | (11,90%) | |

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

TOP 12 Bekanntgabe der Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils

Der Verbandsvorsteher stellt die Öffentlichkeit wieder her und verkündet, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung **drei** Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Verbandsvorsteher Karsten Stühmer schließt die Sitzung um 15:53 Uhr.

Gez. Stühmer Gez. Opitz

-Verbandsvorsteher- -Protokollführer-